

# Wartungsbuch



## Fluchttüranlagen

**life tect**<sup>®</sup>

### Einbauort

Objekt : \_\_\_\_\_

Anschrift : \_\_\_\_\_

Lage / Raum : \_\_\_\_\_

Sonstige Angaben : \_\_\_\_\_

Wartungsintervall : \_\_\_\_\_

#### **Hinweis zum Wartungsintervall :**

**Gemäß der EN 179 und EN 1125 ist eine routinemäßige Wartungsüberprüfung in Abständen von nicht mehr als einem Monat durchzuführen.**

Dieses Wartungsbuch für Außentüren in Flucht- und Rettungswegen nach EN 14351-1 gilt für Errichter, Verarbeiter und Betreiber und ist dem Endnutzer auszuhändigen.

Das Wartungsbuch dient dazu, sowohl den Zustand einer Anlage als auch alle Ereignisse über den gesamten Zeitraum ihres Betriebes hinweg zu dokumentieren. Während der Monteur die Stammdaten einträgt, obliegt es dem Betreiber bzw. dem Instandhalter sowohl alle Ereignisse, die während des Betriebes auftreten, als auch alle Maßnahmen einzutragen, die der Sicherung der Betriebsbereitschaft dienen.

# Erstinbetriebnahme

## Allgemeine Daten:

Erstinbetriebnahme	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

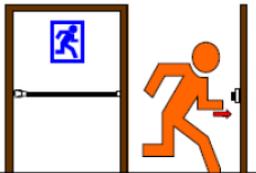
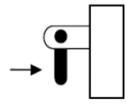
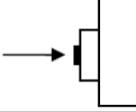
## Messung der Freigabekraft mit Federwaage:

Vorgabewert nach EN 1125	max. 80 N	erfüllt <input type="checkbox"/>	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>
Vorgabewert nach EN 179	max. 70 N	erfüllt <input type="checkbox"/>	nicht erfüllt <input type="checkbox"/>

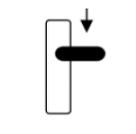
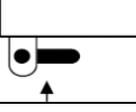
## Messung der Bedienungskraft mit Federwaage:

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/> (75 N > x > 51 N)	mittlerer <input type="checkbox"/> (50 N > x > 26 N)	leichter <input type="checkbox"/> (25 N > x > 10 N)	Kraft zu öffnen.
-------------	---	---	--	------------------

## Panikverschluss nach EN 1125:

 Typ A mit Griffstange	 Typ B mit Druckstange	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	--	---	--

## Notausgangsverschluss nach EN 179:

 Typ A mit Drücker	 Typ B mit Stoßplatte	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	--	--	--

## Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

# 1. Wartung

## Allgemeine Daten:

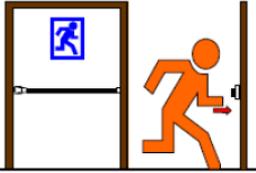
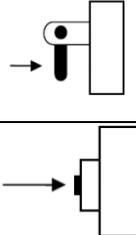
1. Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

## Messung der Freigabekräfte:

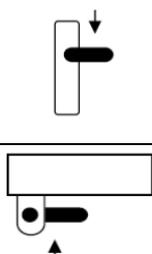
Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

## Panikverschluss nach EN 1125:

 <p>Typ A mit Griffstange</p>	 <p>Typ B mit Druckstange</p>		Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	---	--	--

## Notausgangverschluss nach EN 179:

 <p>Typ A mit Drücker</p>	 <p>Typ B mit Stoßplatte</p>		Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	---	---	--

## Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

## 2. Wartung

### Allgemeine Daten:

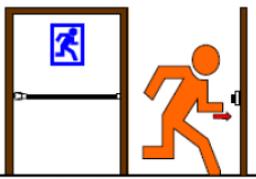
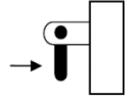
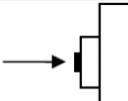
2. Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

### Messung der Freigabekräfte:

Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

### Panikverschluss nach EN 1125:

 Typ A mit Griffstange	 Typ B mit Druckstange	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	--	---	--

### Notausgangsverschluss nach EN 179:

 Typ A mit Drücker	 Typ B mit Stoßplatte	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	--	--	--

### Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

### 3. Wartung

#### Allgemeine Daten:

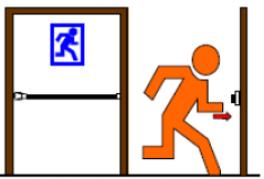
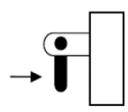
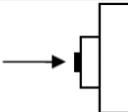
3. Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

#### Messung der Freigabekräfte:

Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

#### Panikverschluss nach EN 1125:

			Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
Typ A mit Griffstange	Typ B mit Druckstange		

#### Notausgangsverschluss nach EN 179:

			Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
Typ A mit Drücker	Typ B mit Stoßplatte		

#### Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

## 4. Wartung

### Allgemeine Daten:

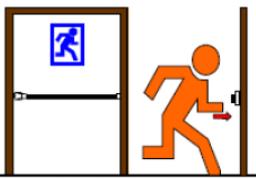
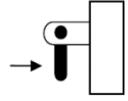
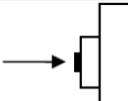
4. Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

### Messung der Freigabekräfte:

Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

### Panikverschluss nach EN 1125:

 Typ A mit Griffstange	 Typ B mit Druckstange	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	--	---	--

### Notausgangsverschluss nach EN 179:

 Typ A mit Drücker	 Typ B mit Stoßplatte	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	--	--	--

### Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

## 5. Wartung

### Allgemeine Daten:

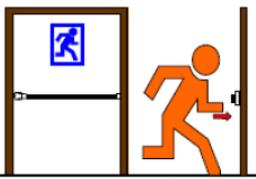
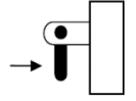
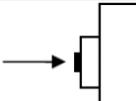
5. Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

### Messung der Freigabekräfte:

Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

### Panikverschluss nach EN 1125:

 Typ A mit Griffstange	 Typ B mit Druckstange	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	--	---	--

### Notausgangsverschluss nach EN 179:

 Typ A mit Drücker	 Typ B mit Stoßplatte	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	--	--	--

### Checkliste:

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>

## ... Wartung

**Allgemeine Daten:**

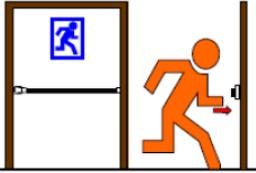
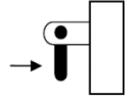
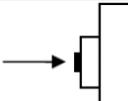
.Wartung	Datum:	
	Monteur:	
	Kunde:	
Produkt	Panikverschluss nach EN 1125	<input type="checkbox"/>
	Notausgangsverschluss nach EN 179	<input type="checkbox"/>

**Messung der Freigabekräfte:**

Wert 1 in N	Wert 2 in N	Wert 3 in N

Tür ist mit	hoher <input type="checkbox"/>	mittlerer <input type="checkbox"/>	leichter <input type="checkbox"/>	Kraft zu öffnen.
-------------	--------------------------------	------------------------------------	-----------------------------------	------------------

**Panikverschluss nach EN 1125:**

 Typ A mit Griffstange	 Typ B mit Druckstange	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
--	--	---	--

**Notausgangsverschluss nach EN 179:**

 Typ A mit Drücker	 Typ B mit Stoßplatte	 	Ermitteln der Freigabekräfte in N mittels Federwaage in Pfeilrichtung.
---	--	--	--

**Checkliste:**

Sperrgegenstände wie Bodenmulden auf Verschmutzungen überprüft und ggf. gereinigt.	<input type="checkbox"/>
Montage ist in Übereinstimmung mit der Montageanleitung des Herstellers erfolgt.	<input type="checkbox"/>
Verschluss entsprechend den Anweisungen des Herstellers geschmiert.	<input type="checkbox"/>
Keine nachträglichen Veränderungen wie z.B. dem nachträglichen Anbau von zusätzlichen Verriegelungsvorrichtungen.	<input type="checkbox"/>
Sämtliche Bauteile der Anlage entsprechen weiterhin der Auflistung der ursprünglich mit der Anlage gelieferten zugelassenen Bauteile.	<input type="checkbox"/>
Keine Lockerung von Befestigungsschrauben der Beschläge.	<input type="checkbox"/>



